

Ann-Kathrin Arlinghaus siegt über zehn Kilometer

Krofdorferin gewinnt deutlich – Frühjahrssaison eröffnet – LGV Marathon Gießen mit Meldeergebnis zufrieden

(lad) Die Frühjahrssaison der Laufszene ist nun auch im Raum Gießen eröffnet, den Startschuss hierfür gab am Sonntag die LGV Marathon Gießen mit dem 35. Frühjahrslauf in der Wieseckkaue ab. Bei teils böigem Wind, aber für Läufer annehmbaren Temperaturen und weitgehender Trockenheit hatte der Veranstalter einen passablen Andrang zu verzeichnen, der zu guten Zeiten in den Läufen im Halbmarathon sowie über zehn, fünf und einen Kilometer führte. Aus Sicht des Raumes Gießen trugen sich die Krofdorferin Ann-Kathrin Arlinghaus im »Zehner« und die Fronhausenerin Katja Mergenthal über die 21,1 km in die Siegerlisten ein.

Die schnellste Zeit im Halbmarathon lief der Ablärer Björn Feierabend, der in 1:18:08 Stunden nicht nur die M35, sondern auch den Gesamteinlauf gewann. Zunächst hatte der Cappeler Florian Beuermann das Tempo bestimmt, war danach jedoch von einer Verfolgergruppe eingeholt worden. Diese Gruppe blieb bis Kilometer elf zusammen, bis Feierabend im Alleingang einen Zwischenspur ansetzte, der ihm den nötigen Vorsprung verschaffen sollte. Zweiter wurde M40-Sieger Thomas Herget aus Fulda in 1:18:21 Stunden. Dahinter folgte dann der auf den Marathon hin trainierende Krofdorfer Jan-Hendrik Hans, der es zunächst etwas langsamer hatte angehen lassen, dann aber auf den letzten Kilometern kam. In persönlicher Bestzeit von 1:18:42 Stunden überholte er sogar Beuermann (1:19:03) sowohl in der Hauptklassen- als auch in der Gesamtwertung. In die Top Ten des Gesamteinlaufes kamen aus der Region auch Jens Pfeiffer (TSV Krofdorf-Gleiberg/1:23:24) als Sechster und M40-Dritter sowie der Alten-Busecker Christof Röhl (1:23:51) als Siebter und M35-Zweiter. Altersklassensiege errangen zudem in der M50 Dieter Zibulka (Staufenberg) in 1:27:26 Stunden vor Helmut Lemmer (Lollar/1:32:56) und Hartmut Maidorn (Großen-Buseck/1:36:44), Wendelin Häusler (Großen-Buseck/1:35:05) in der M60 und der Krofdorfer Helmut Scholtz in der M70 in beachtlichen 1:39:26 Stunden.

Bei den Frauen konnte Katja Mergenthal in 1:34:17 Stunden die Siegerin Rebekka Otterbach (1:35:01) hinter sich lassen. Mit bereits sechs Minuten Rückstand wurde die W50-Siegerin Renate Fritz (Alten-Buseck/1:40:16) Gesamtdritte, während die Großen-Buseckerin Andrea Dullnig in 1:41:57 Stunden die W40 gewann und Gesamtfünfte wurde. Achtschnellste Frau war die Treisener Rosi Hausner, die in 1:43:57 Stunden zudem Zweite in der W50 vor der Biebertalerin Petra Zinn (1:49:32) wurde.

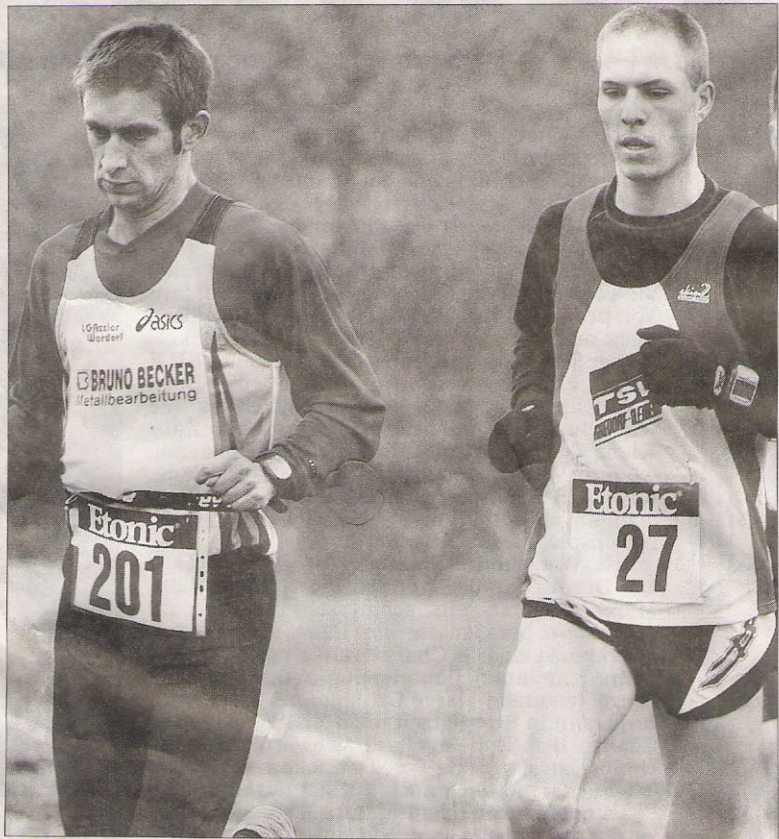


Kurz nach dem Start geht auch beim 35. Gießener Frühjahrslauf der LGV Marathon der Blick vieler Teilnehmer zur Kontrolle auf die Uhr. (Foto: ras)

Über die zehn Kilometer startete Ann-Kathrin Arlinghaus nur zur Vorbereitung auf die deutschen Halbmarathon-Meisterschaften am 18. April in Bad Liebenzell und ging entsprechend nicht an ihr Limit. Mit ihren 41:01 Minuten siegte sie dennoch deutlich. Fünfeinhalb Minuten dahinter folgte die W45-Siegerin Inge Koch (Krofdorf/46:28), die damit vor der W30-Ersten Nicole Lönnecker (Lahnau/46:53) und ihrer Altersklassenrivalin Denise Scheld (Treis/46:58) blieb. Altersklassenerfolge feierten Monika Wagner (Fronhausen/55:41) in der W50, Petra Schladitz (Staufenberg) in guten 48:11 Minuten in der W55 und die Krofdorferin Brigitte Perner (1:02:16) in der W60.

Über die fünf Kilometer triumphierten Läufer des TSV Krofdorf-Gleiberg, obwohl sie mitten aus der Vorbereitung heraus starteten. Bei den Männern war Georg Abel in 18:05 Minuten deutlich der Schnellste vor dem B-Jugendlichen Patrick Bock vom LAZ Gießen (19:30). Schnellster weiblicher Starter war die A-Jugendliche Isabelle Gath, die in 20:07 Minuten die gleichaltrige Mannheimerin Larissa Müller nur um drei Sekunden schlagen konnte.

Vor allem in den zum Schluss gestarteten Schülerläufen war die Resonanz groß, so dass sich die LGV Marathon bereits jetzt auf die nächste Auflage im kommenden Frühjahr mit vielen Startern freuen darf.



Lange gemeinsam unterwegs sind Halbmarathonsieger Björn Feierabend (Nr. 201) von der LG Aßlar-Werdorf und der Gesamtdritte Jan-Hendrik Hans (TSV Krofdorf-Gleiberg/27). Im Ziel trennen die beiden 34 Sekunden. (Foto: ras)